



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerns Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle eröffnet das neukonzipierte Bayerische Schulmuseum in Ichenhausen**

Bayerns Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle eröffnet das neukonzipierte Bayerische Schulmuseum in Ichenhausen

17. September 2018

„Neugestaltetes Bayerisches Schulmuseum ermöglicht Zeitreise durch die Geschichte des Lehrens und Lernens“

ICHENHAUSEN. „Schule ist ein Ort, der jeden Menschen prägt. Ein Ort des Lebens. Ein Ort der Bildung. Ein Spiegel seiner Zeit. Das Bayerische Schulmuseum nimmt uns mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Lehrens und Lernens. Deshalb ist es für seine Besucher besonders wertvoll“, erklärt Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle.

Unter dem Motto „Back to School“ präsentiert sich das Bayerische Schulmuseum in Ichenhausen, eines der Zweigmuseen des Bayerischen Nationalmuseums, mit einer modern konzipierten Dauerausstellung. Das Bayerische Schulmuseum bietet nun kompakt und abwechslungsreich einen Überblick über die Geschichte des Unterrichts, legt aber auch gleichzeitig großen Wert auf die Interaktion der Besucher: Zahlreiche Mitmachstationen zu ausgewählten Unterrichtsfächern regen dazu an, Neues zu lernen und Gelerntes aufzufrischen. Darüber hinaus hat das Museumsteam interessante Workshops und unterhaltsame Spezialführungen für alle Altersgruppen im Programm, zum Beispiel die Teilnahme an einer historischen Unterrichtsstunde. „Museen müssen die Menschen berühren und sich immer wieder neu erfinden. Sie müssen die Menschen abholen, mitnehmen und in andere Welten entführen. Sie müssen und dürfen aber auch unterhalten und Spaß machen. Das Bayerische Schulmuseum Ichenhausen erfüllt diesen hohen und vielschichtigen Anspruch auf das Beste“, so Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle.

Das Bayerische Schulmuseum stellt heute für die Stadt Ichenhausen sowie für den weiteren Umkreis ein beeindruckendes kulturelles Zentrum dar. Dass es sich dabei um eine ganz besondere Erfolgsgeschichte handelt, ist das Ergebnis der gelungenen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Ichenhausen und dem Bayerischen Nationalmuseum. Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle erläutert hierzu: „Der Freistaat hat die Erneuerung des Schulmuseums begleitet und finanziell unterstützt. Seit 2013 hat die Bayerische Staatsregierung dafür erhebliche Mittel in die Hand genommen. Ich freue mich darauf, dass die neu gestaltete Ausstellung zahlreiche Besucher in das Schulmuseum locken wird, deren Zahl in den letzten Jahren bereits deutlich gesteigert werden konnte.“

